

# **Bildungsplan 2004**

## **Fachcurriculum Geschichte** **Bildungsstandards Kursstufe (zweistündig)**

mit Hinweisen

© Arbeitsgruppe Bildungsstandards Geschichte, Gymnasium Plochingen

**Gymnasium Plochingen**

<p><b>Bildungsstandards</b></p>	<p><b>Inhalte / Themen</b></p>	<p><b>Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining/KoMet Daten und Begriffe</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Industrialisierung als einen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Umwälzungsprozess analysieren und exemplarisch verschiedene Voraussetzungen sowie fördernde und hemmende Faktoren im Vergleich ableiten.</li> <li>• erkennen, dass die Entwicklung neuer Lebensformen durch veränderte Bedingungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gefördert wird.</li> <li>• an ausgewählten Beispielen Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage und deren Wirkungsmöglichkeiten erörtern.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen in Nordamerika beziehungsweise den USA im 18. und 19. Jahrhundert beschreiben.</li> <li>• die Bedeutung der Amerikanischen Revolution für die Herausbildung moderner Gesellschaften im Vergleich mit der Französischen Revolution beurteilen.</li> </ul>	<p><b>1. Prozesse der Modernisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seit dem 18. Jahrhundert</b></p> <p><b>1.1 Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft seit dem 18. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen der frühen Industrialisierung in England</li> <li>• Deutschlands Rückständigkeit Anfang des 19. Jahrhunderts</li> <li>• Der Durchbruch der Industrialisierung in Deutschland</li> <li>• Folgen der Industrialisierung – die Soziale Frage</li> <li>• Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage (z. B. Marx und Engels, Arbeiterbewegung, Unternehmer, Kirchen, Staat)</li> </ul> <p><b>1.2 Politische Revolutionen und die Entwicklung von Partizipation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegensätze zwischen Mutterland und Siedlern</li> <li>• Der Weg zur amerikanischen Unabhängigkeit</li> <li>• Die amerikanische Verfassung von 1787</li> <li>• Die Westerschließung Amerikas: „Frontier“ und „Manifest destiny“</li> <li>• Der amerikanische Bürgerkrieg</li> <li>• Revolutionsvergleich: Amerikanische Revolution und Französische Revolution</li> </ul> <p><i>Statt eines Gesamtvergleichs am Ende können die folgenden Teilaspekte auch im Laufe der Unterrichtsreihe einzeln verglichen werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen und Ziele der Revolutionen</li> <li>• Ablauf der Revolutionen</li> <li>• Verfassungen von 1787 (USA) und 1791 (Frankreich)</li> </ul>	<p>Arbeit mit Textquellen, Arbeit mit Statistiken</p> <p><i>Industrielle Revolution Wirtschaftsliberalismus Schrittmacherindustrie</i></p> <p><i>Kommunismus; Sozialismus ab 1863 Gründung von Arbeiterparteien ab 1883 Sozialgesetzgebung</i></p> <p>Arbeit mit Verfassungsschaubildern Bildbeschreibung, Kartenarbeit</p> <p><i>1775-83 Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg 1776 Unabhängigkeitserklärung 1787 Verfassung der USA Manifest destiny 1791 Verfassung in Frankreich</i></p>

Bildungsstandards	Inhalte / Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet <i>Daten und Begriffe</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen von Kontinuität und Wandel der Verhaltensformen und Einstellungen zu menschlichen Grundsituationen erkennen und beurteilen.</li> <li>• erkennen, dass die Entwicklung neuer Lebensformen durch veränderte Bedingungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gefördert wird.</li> <li>• an den Themen „Entwicklung der Menschenrechte“ und „Migration“ in selbstständiger Arbeit die Herausbildung neuer Lebens- und Gesellschaftsformen untersuchen und ihre Ergebnisse präsentieren.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kräfte und Gegenkräfte im Ringen um den Verfassungsstaat, demokratische Partizipation und nationale Einigung untersuchen und an ausgewählten Beispielen zentrale Elemente der politischen Systeme zwischen 1848 und 1933 herausarbeiten.</li> <li>• Zielsetzungen und Scheitern der Revolution von 1848/49 erörtern und deren Folgen und Auswirkungen beurteilen.</li> <li>• die Bedingungen der Reichsgründung sowie deren Folgen für Politik und Gesellschaft im Kaiserreich erläutern und erörtern.</li> <li>• innen- und außenpolitische Belastungsfaktoren der Weimarer Republik erläutern sowie daraus die Bedingungen für Machtübertragung und „Gleichschaltung“ ableiten.</li> </ul>	<p><b>1.3 Individuum und Gesellschaft im Wandel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Menschenrechte und</li> <li>• Migration</li> </ul> <p><b>2. Deutschland im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur</b></p> <p><u>1848/49</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen der Revolution von 1848</li> <li>• Das Scheitern der Paulskirche und seine Folgen</li> </ul> <p><u>Das Kaiserreich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Revolution von oben: Reichsgründung und Verfassung von 1871</li> <li>• Politische Kultur im Kaiserreich</li> <li>• Das Ende des Kaiserreichs: Erster Weltkrieg und Revolution von 1918/19</li> </ul> <p><u>Weimarer Republik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verfassung und ihre Schwächen</li> <li>• Eine Demokratie ohne Demokraten?</li> <li>• Der Versailler Vertrag als Hypothek</li> <li>• Wirtschaftliche Belastungen</li> <li>• Die Auflösung der Demokratie 1930-33</li> </ul>	<p>Selbstständiges Recherchieren im Internet (außerhalb des Unterrichts) Anwendung von Präsentationstechniken</p> <p>Verfassungsschemata interpretieren Kartenarbeit, Arbeit mit politischen Plakaten Standortgebundenheit schriftlicher Quellen erkennen Fähigkeit zur multiperspektivischen Betrachtung Kontroverse Auseinandersetzung</p> <p><i>1848 Märzrevolution; Liberale; Demokraten Nationalversammlung in der Paulskirche Konstitutionelle Monarchie 1871 Gründung des Kaiserreichs; Obrigkeitsstaat 1919 Weimarer Verfassung Weltwirtschaftskrise ab 1930 Präsidialkabinette</i></p>

Bildungsstandards	Inhalte / Themen	Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet <i>Daten und Begriffe</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideologie und Kennzeichen der totalitären NS-Herrschaft erläutern und den Völkermord an Juden, Sinti und Roma sowie die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges als Folge dieses ideologischen und machtpolitischen Systems erkennen.</li> <li>• den Begriff Faschismus diskutieren und das NS-System mit anderen faschistischen Staaten in Europa vergleichen.</li> <li>• Ausmaß und Formen von Akzeptanz und Widerstand in der Bevölkerung erörtern und beurteilen.</li> <li>• die nationalsozialistische Vergangenheit beurteilen und ein Bewusstsein für die historische Verantwortung entwickeln, die sich aus der NS-Vergangenheit ergibt.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) beschreiben.</li> <li>• Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland im Hinblick auf die Weichenstellungen der Besatzungsmächte und die entstehende Blockbildung beschreiben und erörtern.</li> <li>• die Entwicklung zur staatlichen Teilung erläutern und beurteilen.</li> <li>• die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren.</li> </ul>	<p><u>Nationalsozialismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faschismus in Europa</li> <li>• NS-Ideologie</li> <li>• Machtübertragung und Gleichschaltung</li> <li>• Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</li> <li>• Völkermord an Juden, Sinti und Roma</li> <li>• Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg</li> <li>• Akzeptanz und Widerstand</li> </ul> <p><b>3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschland und die Stunde Null: Zerstörung, Flucht und Vertreibung</li> <li>• Potsdamer Konferenz und die Beschlüsse zur Deutschen Frage</li> <li>• Von der Kooperation zur Konfrontation: Gegensätze zwischen den beiden Supermächten USA und Sowjetunion</li> <li>• Auseinanderentwicklung der Besatzungszonen in Ost und West</li> <li>• Gründung der beiden deutschen Staaten – Vergleich der beiden politischen Systeme</li> <li>• Der Ost-West-Konflikt (1949 – 1991) als Hintergrund der deutsch-deutschen Geschichte</li> <li>• Integration der beiden deutschen Staaten in die Blocksysteme</li> </ul>	<p><i>Antisemitismus; Rassenlehre</i>  <i>30.1.1933 Machtübertragung</i>  <i>23.3.1933 Ermächtigungsgesetz</i>  <i>„Gleichschaltung“</i>  <i>9.11.1938 Novemberpogrom</i>  <i>1942 Wannseekonferenz</i>  <i>Konzentrationslager; Holocaust</i>  <i>1.9.1939 Angriff auf Polen</i></p> <p>Kartenarbeit                  Verfassungsschemata erstellen und interpretieren                  Auswertung von statistischem Material                  Standortgebundenheit schriftlicher Quellen erkennen                  Fachwissenschaftliche Textauszüge erfassen                  Differenzierte Beurteilung von Entwicklungsprozessen</p> <p><i>8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; „Stunde Null“</i>  <i>1945 Potsdamer Konferenz</i>  <i>1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED</i>  <i>1947 Marshall-Plan; 1948 Währungsreform</i>  <i>Entnazifizierung; Sowjetisierung</i>  <i>23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes</i>  <i>7.10.1949 Gründung der DDR</i>  <i>Deutsche Frage</i>  <i>1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die Nato und Souveränität</i>  <i>Westintegration</i>  <i>Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt</i></p>

<b>Bildungsstandards</b>	<b>Inhalte / Themen</b>	<b>Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet <i>Daten und Begriffe</i></b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die aus den unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben.</li> <li>• Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erläutern.</li> <li>• den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen erläutern sowie Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands diskutieren.</li> </ul>	<p><u>Bundesrepublik und DDR der 1950er und 1960er Jahre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Marktwirtschaft</li> <li>• Zentrale Planwirtschaft im Sozialismus</li> <li>• Die Gesellschaft der Bundesrepublik zwischen Aufbruch und Beharrung</li> <li>• Die Gesellschaft der DDR zwischen Akzeptanz und Widerstand</li> <li>• Der Mauerbau und seine Folgen</li> </ul> <p><u>Bundesrepublik und DDR der 1970er und 1980er Jahre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der real existierende Sozialismus der DDR in der Ära Honecker bis 1989</li> <li>• Mehr Demokratie wagen: Innerer Wandel in der BRD unter der sozial-liberalen Koalition</li> <li>• Die neue Ostpolitik der sozial-liberalen Koalition</li> <li>• Die christlich-liberale Koalition und die Folgen des Neoliberalismus</li> <li>• Ursachen des Zusammenbruchs der DDR und Friedliche Revolution 1989</li> </ul> <p><u>Die neue Bundesrepublik ab 1990</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen</li> <li>• Chancen und Probleme des vereinigten Deutschland</li> </ul>	<p><i>1949-1963 Ära Adenauer</i>  <i>1949-1971 Ära Ulbricht</i>  <i>Soziale Marktwirtschaft</i>  <i>Sowjetisierung</i>  <i>17.6.1953 Volksaufstand in der DDR</i>  <i>13.8.1961 Bau der Mauer</i></p> <p><i>1969-1982 Sozial-liberale Koalition</i>  <i>Neue Ostpolitik</i>  <i>1982-1998 Christlich-liberale Koalition</i>  <i>1971-1989 Ära Honecker</i>  <i>Montagsdemonstrationen</i>  <i>9.11.1989 Fall der Mauer</i></p> <p><i>Deutsche Frage</i>  <i>1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion</i>  <i>3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik</i></p>

<b>Bildungsstandards</b>	<b>Inhalte / Themen</b>	<b>Plochinger Curriculum Methoden- und Kompetenztraining KoMet <i>Daten und Begriffe</i></b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Prozess der europäischen Einigung nach 1945 beschreiben und beurteilen sowie an ausgewählten Beispielen Chancen der EU im internationalen Rahmen diskutieren.</li> <li>• in selbstständiger Arbeit an einem ausgewählten Beispiel zentrale Vorgänge der internationalen Politik aus der historischen Perspektive beurteilen sowie ihre Ergebnisse und Thesen präsentieren.</li> <li>• erläutern, dass Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen beziehungsweise die Bereitschaft zur Kooperation und gegenseitiger Akzeptanz Voraussetzungen.</li> </ul>	<p><b>4. Brennpunkte und Entwicklungen der Gegenwart in historischer Perspektive</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritte auf dem Weg zur europäischen Einigung und äußere Expansion</li> <li>• Die innere Integration: Europa auf dem Weg zur politischen Union</li> <li>• Die Rolle der EU im internationalen Rahmen</li> </ul> <p>Selbstständige Arbeit an einem der zentralen Vorgänge der internationalen Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• W: Entstehung neuer Machtzentren in Asien (China oder Indien)</li> <li>• W: Der Nah-Ost-Konflikt: Ein unlösbares Problem?</li> <li>• W: Die islamische Welt und die Hintergründe des Terrorismus</li> <li>• W: Afrika- der vergessene Kontinent</li> <li>• W: Globale Klimapolitik- ein lösbares Problem?</li> </ul>	<p>Kartenarbeit</p> <p>fachwissenschaftliche Textauszüge erfassen</p> <p>Standortgebundenheit schriftlicher Quellen erkennen</p> <p>Fähigkeit zu multiperspektivischer Betrachtung</p> <p>Kontroverse Auseinandersetzung</p> <p>Differenzierte Beurteilung von Entwicklungsprozessen</p> <p>Arbeitsergebnisse präsentieren</p>